

Bundesweite **Arbeits Gemeinschaft**  
Autonomer Frauenhäuser zum **Aktions Plan**



**Autonomer Frauenhäuser (ZIF)**

**Postfach 101103**

**34011 Kassel**

**E-mail: zif-frauen@gmx.de**

**www.autonome-frauenhaeuser-zif.de**

**Tel/Fax: 0561-820 30 30**

Mo 14.00 – 17.00 Uhr

Mi und Do 10.00 – 14.00 Uhr

**Dezember 2005**

## **STELLUNGNAHME DER AGAP: GEWALTSCHUTZGESETZ VERSUS SORGE-UND UMGANGSRECHT**

### **Situation von Frauen aus Gewaltbeziehungen**

Misshandelte und (oder) bedrohte Frauen flüchten mit ihren Kindern vor ihren gewalttätigen (Ehe)männern in Frauenhäuser. In diesem Schutzraum beginnen sie ihre Erlebnisse zu verarbeiten, ihre Finanzen und ihren Alltag neu zu ordnen. Sie versuchen eine gewaltfreie und selbst bestimmte Lebensperspektive zu entwickeln.

Die Frauen stellen z.T. Anträge nach dem Gewaltschutzgesetz auf Zuteilung der gemeinsamen Wohnung und (oder) auf Nährungsverbot. Gleichzeitig stellen sie oft wegen der Gefahr der Kindesentführung oder der Nicht wieder Herausgabe des (der) Kindes (Kinder) nach Umgangsterminen Anträge auf alleiniges Aufenthaltsbestimmungs- oder Sorgerecht.

Aus Angst vor weiterer Gewalt versuchen die Frauen ihre Adresse und z.T. auch ihren Wohnort durch eine Informationssperre beim Einwohnermeldeamt und anderen Ämtern und Institutionen geheim zu halten.

Aufgrund der Drohungen ihres Expartners versuchen sie bei allen notwendigen Kontakten (Krankenkassen, LVA, Jugend- und Arbeitsamt usw) die mögliche Entdeckung ihres Aufenthaltsortes oder ihrer Adresse zu verhindern.

Frauen aus Misshandlungsbeziehungen haben vielfältige Gewalt erfahren, z.B.:

- körperliche Gewalt ( z.B. Schlagen, Treten, Würgen )
- psychische Gewalt (z.B. Drohungen, Kontrolle, Demütigungen, Isolation )
- ökonomische Gewalt (z.B. Nicht arbeiten dürfen oder arbeiten müssen, Geld „abliefern“, finanziell abhängig gehalten werden)
- sexualisierte Gewalt (z.B. Nötigungen, Vergewaltigungen, erzwungene Sexualpraktiken)

**Gewalt gegen Frauen und Kinder ist unabhängig von Bildung und sozialem Status, Herkunft, Religion, kultureller Identität und Alter.**